

Tagesworkshop: Mobbing in der Schule

„No Blame Approach“

Ein Mobbing-Interventionsansatz ohne Schuldzuweisung



Der „No Blame Approach“ ist eine in Deutschland mehr und mehr verbreitete Methode, mit der **innerhalb kürzester Zeit erfolgreich gegen akutes Mobbing** in der Schule vorgegangen werden kann.

Die Wirksamkeit des Ansatzes liegt darin begründet, dass die am Mobbing beteiligten SchülerInnen in einen **ressourcenorientierten Gruppenprozess** einbezogen werden, der darauf zielt die Mobbinghandlungen zu beenden. Auf Schuldzuweisungen, Beschämung und Bestrafung wird hierbei verzichtet, vielmehr werden alle – auch die „Täter“ – als „Helferexperten“ angesprochen und aktiv in den Lösungsprozess eingebunden.

Die eintägige Fortbildung zielt darauf ab, die WorkshopteilnehmerInnen zu befähigen, **diesen Ansatz in ihren Klassen selbst einzusetzen**. Dazu werden die theoretischen Grundlagen vermittelt und in Rollenspielen eingeübt. Inhalte des Workshops sind:

- Was ist Mobbing?
- Vorstellung der drei Schritte des „No Blame Approach“
- Training: Gespräch mit der gemobbten Schülerin / dem gemobbten Schüler
- Training: Gesprächsführung mit der Unterstützungsgruppe
- Abstecken von Rahmenbedingungen zum Umgang mit Mobbing an der Schule

Der „No-Blame-Approach“ wurde Mitte der 80er Jahre in England entwickelt und dann zunächst in der Schweiz aufgegriffen. Xenia Winzinger und Andreas Peters gehören zum TrainerInnen-Team von Heike Blum und Detlef Beck, die diese **Mobbingintervention seit 2003 in Deutschland** verbreiten.

ReferentInnen:	Andreas Peters, Xenia Winzinger
Für:	LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen und Interessierte
Termine:	Mittwoch 7. Oktober 2009, 9:00h - 17:00h
Ort:	Seminarraum der AWO, Im Grün 5, 79098 Freiburg
Kosten:	150,- € („Sponsoren“ sind angefragt, so dass sich der Beitrag voraussichtlich noch verringern wird)
Veranstaltet von:	Projekt „Schule und Konfliktkultur“ & Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden
Information & Anmeldung:	Ulrike Roesler, ulrike.roesler@online.de Telefon: 07665-942580, Mobil: 0177-5464765

+++ Teilnehmerzahl auf 18 begrenzt +++ Anmeldung möglich bis 28. August 2009 +++